

**Stipendiatenkonzert
Rotary-Club Alte Oper**

**Dienstag 24. März 09
19.30 Uhr Großer Saal**

Stipendiatenkonzert Rotary-Club Alte Oper

Ekaterina Kolodochka und **Alexander Kolodochka**, Klavier

Ástor Piazzolla (1921-1992)
Tango "Ma non troppo"

George Gershwin (1898-1937)
Rhapsody in blue

Pause

Leonard Bernstein (1918-1990)
"Symphonic Dances"
aus der WEST SIDE STORY

Michael Feil und **Simon Bernstein**, Schlagzeug

Ekaterina Kolodochka wurde 1980 in Moskau als Kind einer Musikerfamilie geboren. Im Alter von vier Jahren bekam sie ihren ersten Klavierunterricht bei ihrer Mutter.

- 1986: Aufnahme in die Staatliche Chopin Musikschule in Moskau.
- 1990: Erster Preis im Jugend-Wettbewerb "Neue Namen" in Moskau.
- 1992: Debüt mit dem Klavierkonzert von Edvard Grieg (Chopin Musikschule Moskau)
- 1996-2000: Studium an dem Staatlichen Gnessin College in Moskau bei Prof. L. Ogrintschuk (ein Schüler des berühmten Pianisten und Pädagogen Lev Naumow)
- 2000: Abschlussdiplom mit Auszeichnung in den Fächern Solo-Klavier, Klavier-Kammermusik und Musik-Pädagogik.

Bereits während des Studiums in Moskau gab sie zahlreiche Kammermusik- und Solo-Konzerte. Sie spielte im Beethoven-Kammermusiksaal, im Grossen Saal des Tschairowsky Konservatoriums, im Saal des Puschkinmuseums und in der Staatlichen Philharmonie in Moskau.

- 2000-2003: Ergänzung der künstlerischen Ausbildung an der „Staatlichen Hochschule für Musik Freiburg“ bei Prof. Michael Leuschner

Während des Studiums gab sie viele Solokonzerte in zahlreichen europäischen Städten u.a. in Colmar, Basel, Straßburg, Baden-Baden), ferner:

- 2003: Benefizkonzert mit dem 2. Klavierkonzert von S. Rachmaninoff im Audimax Freiburg
- 2004 (seit): Schülerin von Prof. Irina Edelstein an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main.
- 2004: Sonntagsmatinée mit Chopins Präludien op 28 im Saal der Folkwang Hochschule Duisburg
- 2005: Konzert mit dem ORSO Philharmonic Orchester (2. Klavierkonzert von S. Rachmaninoff) im Konzerthaus Freiburg
- 2006: Konzert in der Philharmonie in Essen (kleiner Saal) als Piano Duo gemeinsam mit ihrem Bruder Alexander Kolodochka – vier Hände und zwei Klaviere
- 2007: Abschluss IGP mit Gesamtnote 1,2 im Hauptfach Klavier sowie erfolgreiche Vordiplom-Prüfung im Aufbaustudium „Künstlerische Ausbildung“ (KA).
- 2007: Klavierabend als Piano Duo zusammen mit ihrem Bruder Alexander im Bürgermeisterhaus in Essen / Werden (27.07.07)
- 2008: Klavierabend als Piano Duo zusammen mit ihrem Bruder Alexander in der Philharmonie in Essen (kleiner Saal – 18.04.08)
- 2008: 1. Preis bei dem Internationalen Musikwettbewerb – Tourneo Internazionale di Musica - in Verona als **Piano Duo** (zwei Flügel) mit ihrem Bruder Alexander.

Ihr Repertoire umfasst barocke und klassische Literatur (u.a. Händel, Bach, Mozart, Beethoven) ebenso wie große Werke der romantischen Klaviermusik (u.a. Liszt, Chopin, Rachmaninoff, Prokofieff) und kammermusikalische Werke verschiedener Epochen. Klavierkonzerte von Chopin - Klavierkonzert No 1 e-

moll Op. 11 – und von Rachmaninoff – Klavierkonzert No 2 c-moll op. 18 – runden das Repertoire ab.

Alexander Kolodochka wurde in Moskau als Kind einer Musikerfamilie geboren. Mit sechs Jahren erhielt er seinen ersten Klavierunterricht an der Staatlichen Chopin Musikschule in Moskau. Seine außerordentliche Begabung zeigte sich bereits im frühesten Alter. Mit 10 Jahren gab er seinen ersten Klavierabend. Die weiteren Stationen sind:

Studium an dem Staatlichen Gnessin-College in Moskau bei Prof. L. Ogrintschuk, einem Schüler des legendären Pianisten und Pädagogen L. Naumow.

- 2001: Abschlussdiplom mit Auszeichnung in den Fächern Solo-Klavier, Klavier-Kammermusik und Klavierpädagogik.

In dieser Zeit spielte er zahlreiche Solo- und Kammermusikkonzerte im Moskauer Kammermusiksaal, im kleinen Saal des Tschairowsky Konservatoriums und im Glinka-Museumssaal.

- 2001: Ergänzung der pianistischen Ausbildung an der „Staatlichen Hochschule für Musik Freiburg“ bei Prof. Michael Leuschner.
- 2003 (seit): Schüler von Prof. Irina Edelstein an der „Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main“.
- 2004: Gewinn des 1. Preises beim *DAAD* Wettbewerb und damit erster international bedeutende Erfolg. Erster Preis bei der Konzertreihe „Stars von Morgen“ in der Sparkasse Koblenz. Die Presse feierte ihn als einen jungen Solisten mit großer Zukunft.

Desweiteren besuchte er zahlreiche Meisterkurse u. a. bei M. Woskressensky (Tokyo-Moskau), S. Pochekin (Barcelona), F. Gottlieb (Freiburg), I. Edelstein (Frankfurt am Main) und spielte in den verschiedensten Konzerten (z.B. Klassikkonzert - Medardus-Kirche Bendorf , Benefizkonzert Stadthalle Kronberg)

- 2006: Preisträgerkonzert, Internationale Musiktage in Koblenz
- 2006: Abschluß IGP (Instrumental und Gesangspädagogik) mit Gesamtnote 1,2 im Hauptfach Klavier sowie erfolgreiche Vordiplom-Prüfung im Aufbaustudium „Künstlerische Ausbildung“ (KA)
- 2006: Konzert in der Philharmonie in Essen (kleiner Saal) als Piano Duo gemeinsam mit seiner Schwester Ekaterina Kolodochka – vier Hände und zwei Klaviere.
- 2007: 3.Platz beim Deutschland-weiten Lions Musikwettbewerb 2007.
- 2007: Klavierabend als Piano Duo zusammen mit seiner Schwester Ekaterina im Bürgermeisterhaus in Essen / Werden (27.07.07).
- 2008: Klavierabend als Piano Duo zusammen mit seiner Schwester Ekaterina in der Philharmonie in Essen (kleiner Saal – 18.04.08).
- 2008: 1. Preis bei dem Internationalen Musikwettbewerb – Tourneo Internazionale di Musica - in Verona als **Piano Duo** (zwei Flügel) mit seiner Schwester Ekaterina.

Während seines Studiums gab er viel beachtete Solokonzerte in zahlreichen europäischen Städten, u. a. in Zürich, Colmar, Strassburg, Freiburg, Essen, Frankfurt am Main.

Sein Repertoire umfasst barocke und klassische Literatur (u.a. Händel, Bach, Mozart, Beethoven) ebenso wie große Werke der romantischen Klaviermusik (u.a. Liszt, Chopin, Rachmaninoff, Prokofieff) und kammermusikalische Werke verschiedener Epochen. Klavierkonzerte von Liszt - Klavierkonzert No 1 Es-Dur – und von Schostakowitsch – Klavierkonzert No 1 für Klavier und Trompete op. 35 c-moll – runden das Repertoire ab.

Simon Bernstein, 1984 in Frankfurt geboren, erhielt seinen ersten Schlagzeugunterricht mit neun Jahren bei Arno Dittrich. Bereits mit 16 Jahren wechselte er als Jungstudent an die HfMDK Frankfurt zu Prof. Rainer Römer und Fritz Kreutel. Nach seinem Abitur im Sommer 2004 ist er als ordentlicher Student an der Hochschule eingeschrieben. Seit dem ersten Jahr seines Unterrichts ist Simon Bernstein wiederholt Preisträger bei „Jugend musiziert“ in der Solo- und Ensemblewertung. So erhielt er u. a. den 2. Preis beim Bundeswettbewerb 2000. In den Jahren von 1998 – 2003 war er Mitglied des Jugend Sinfonieorchesters des Landes Hessen sowie des Sinfonischen Blasorchesters Hessen. Orchestererfahrungen sammelte er außerdem beim Ensemble Modern, bei der Internationalen Ensemble Modern Akademie und beim Museumsorchester Frankfurt. Im Winter 2005 gründete er gemeinsam mit Michael Feil das Schlagzeugduo percuplex. Im Sommer 2007 war er Mitglied im Orchester des Schleswig-Holstein-Musikfestivals. In der Spielzeit 2007/2008 hatte er eine Praktikantenstelle bei der Württembergischen Philharmonie Reutlingen. Seit der Spielzeit 2008/2009 ist er Solopauker bei der Philharmonie Südwestfalen.

Michael Feil wurde am 7. Januar 1980 in Aalen geboren. Im Alter von 7 Jahren begann er seine musikalische Ausbildung zunächst auf dem Klavier und wechselte im Alter von 13 Jahren zum Schlagzeug. Nach seiner Ausbildung an der Berufsfachschule für Musik in Dinkelsbühl begann er zum Wintersemester 2002/2003 sein Studium der künstlerischen Ausbildung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main in der Klasse von Prof. Rainer Römer. Neben der Ausbildung im klassischen Schlagzeug erweitert Michael Feil seine Fähigkeiten am Drum-Set unter der Anleitung von Claus Heßler. Orchestererfahrungen sammelte er bei mehreren Konzerten des Hochschulorchesters und durch ein Engagement beim Radiosinfonieorchester Hessen. Im Winter 2005 gründete er zusammen mit Simon Bernstein das Schlagzeugduo percuplex.